

# Lehrer - seid ihr es gerne?

Beitrag von „Mexx“ vom 22. März 2011 14:08

Zitat

Die "tollen" Jobs stehen aber aller Erfahrung nach nur Leuten mit Prädikatsexamen offen.

Richtig, das ist das Risiko. Denn ob ich ein Prädikat schaffe, kann mir jetzt niemand sagen. Und es ist auch nicht gesagt, dass ich es schaffe, wenn ich jeden Tag 6 Stunden lerne. Neben Fleiß, Ergeiz und Disziplin spielt eben das juristische Talent auch noch eine große Rolle.

Aber soll ich immer daran denken, was in 5 oder 6 Jahren ist? Oder in 10? Ich habe das mal wochenlang gemacht und hatte im Endeffekt nur Zukunftsängste, Sorgen und Entscheidungsängste und die Ungewissheit hat mich verrückt gemacht.

Deswegen gehe ich jetzt danach, was mich JETZT interessiert und was ich jetzt machen möchte. Und das ist Jura.

Wer weiß, was dann in 5 Jahren ist. Welche Möglichkeiten sich mir bieten und was bis dahin passiert. Der klassische Anwaltsberuf in einer kleinen Kanzlei ist zum Beispiel gar nicht das, was ich später unbedingt machen möchte ... ;).